



# NEUER WEG

N DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 13/1967

---

## Jugendarbeit nach dem VII. Parteitag der SED

---

---

Von Siegfried Lorenz,  
Kandidat des ZK und Leiter der Abteilung Jugend

---

Unsere Partei hat seit ihrem Bestehen stets für die einzelnen Entwicklungsstadien der Gesellschaft auch die grundlegenden Aufgaben der Jugend ausgearbeitet. Der VII. Parteitag hat an diesem bewährten Prinzip festgehalten. Der Jugend wurde die geschichtliche Aufgabe gestellt: Geführt von der SED, fest verbunden mit der Arbeiterklasse den Sozialismus in der DDR zu vollenden und die wissenschaftlich-technische Revolution zu meistern. Diese Aufgaben hat Genosse Walter Ulbricht in seiner Grußbotschaft an das VIII. Parlament der FDJ zusammenhängend dargestellt und die sich aus dem VII. Parteitag ergebenden konkreten Schlussfolgerungen für die Jugendarbeit der nächsten Jahre begründet. Die Grußbotschaft des Genossen Walter Ulbricht an das VIII. Parlament ist damit in Verbindung mit dem Staatsratsdokument „Jugend und Sozialismus“ für jede Parteileitung ein konkretes Aktionsprogramm für die weitere Arbeit mit der Jugend. Darin wird gezeigt, auf welche Art und Weise Parteitagsbeschlüsse der Jugend erläutert werden müssen, und wie die gesamte junge Generation bei ihrer Verwirklichung mit-helfen kann.

Das VIII. Parlament der FDJ hat die begeisternden Ideen des VII. Parteitages aufgegriffen. Die Delegierten haben mit dem der Jugend eigenen Schwung, mit revolutionärer Leidenschaft und umfassender Sachkenntnis über die